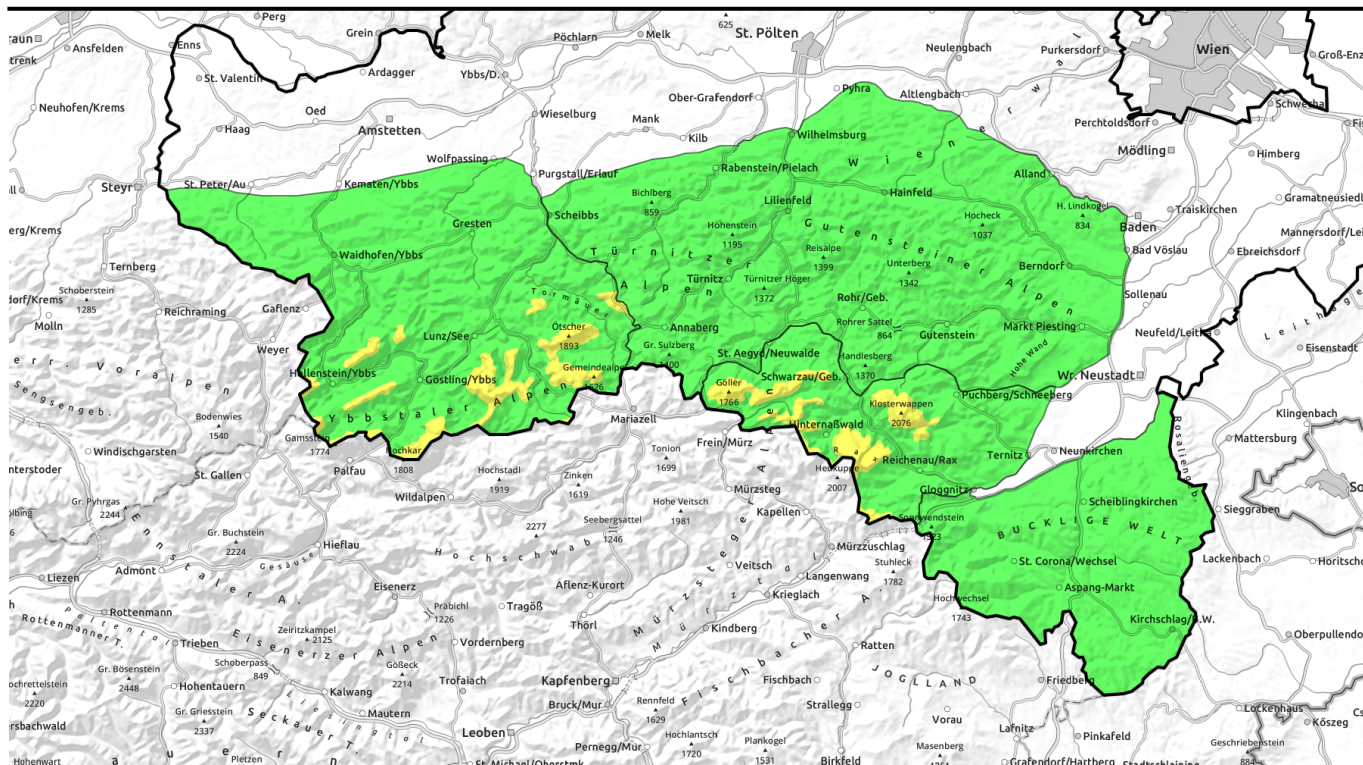




07.12.2021



Der Triebschnee sollte in den höheren Lagen beachtet werden!



Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Tünnitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

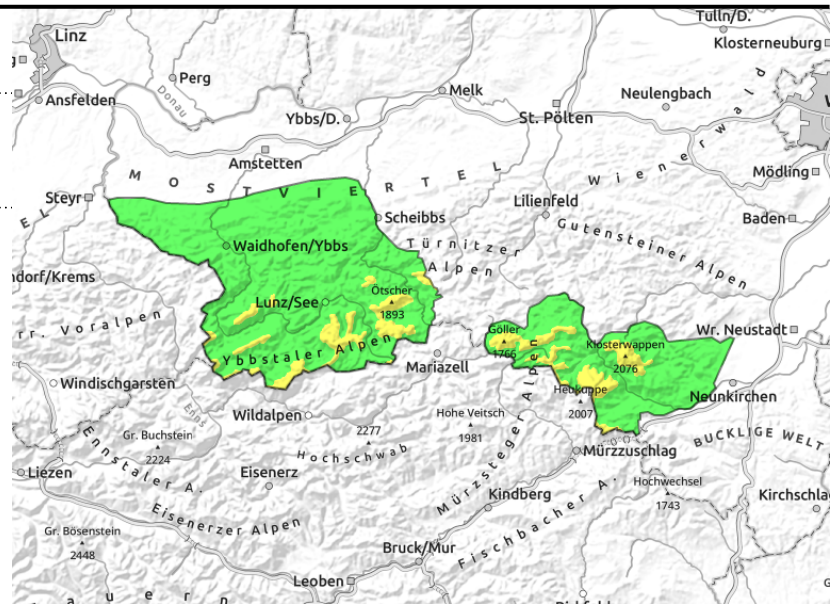
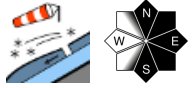


Exposition



07.12.2021

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



Geringe bis mäßige Lawinengefahr durch Tribschnee!

In den Ybbstaler Alpen, im Gippel-Göller-Gebiet sowie in der Rax-Schneeberg-Region herrscht in den höheren Lagen mäßige Lawinengefahr, ansonsten wird sie mit gering bewertet. Es sollte der frische Tribschnee in den Hochlagen beachtet werden, der sich hinter Geländeübergängen der Sektoren Nord über Ost bis Süd abgelagert hat. Er ist zum Teil störanfällig und kann mitunter bereits durch die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengewehers als Schneebrettlawine ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Am Wochenende fielen bis etwa 20cm Neuschnee, am Beginn der Woche wird es noch leicht und unergiebig weiter schneien. Der Wind hat für Verfrachtungen gesorgt, ausgesetzte Bereiche wurden abgeblasen, Geländeübergänge und Hohlformen mit Tribschnee befüllt. Weichere Einlagerungen durch variierenden Windeinfluss, örtlicher Graupel sowie stellenweise der Übergang zur (teils verharschten) Altschneedecke sind die derzeitigen Problembereiche im Schneedeckenaufbau. In den westlichen Gebirgsgruppen liegt tendenziell mehr Schnee als in den östlichen Nachbarregionen.

Wetter

Am Dienstag werden aus dem Westen aufziehenden Wolken rasch überall mehr und zunehmend dichter, zudem kann es in weiterer Folge auch in sämtlichen niederösterreichischen Gebirgsgruppen etwas schneien. Es weht starker bis stürmischer Wind aus nordwestlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen in 1500m bei -6 Grad, in 2000m erwarten uns frische -9 Grad.

Tendenz

Am Mittwoch dreht die Strömung auf südwestliche Richtungen und es steht uns bei einem Wechselspiel aus mittelhohen Wolkenfeldern und zwischenzeitlichen sonnigeren Auflockerungen (auf den Bergen) der mildeste Tag der Woche bevor. Die Mittagstemperaturen liegen in 1500m um etwa 0 Grad. Der starke bis stürmische Wind aus südwestlichen Richtungen wird im Nordsektor frischen Tribschnee bilden, ansonsten ändert sich die Lawinengefahr nicht wesentlich. Am Donnerstag kühlt es wieder spürbar ab und es wird leicht und unergiebig schneien.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

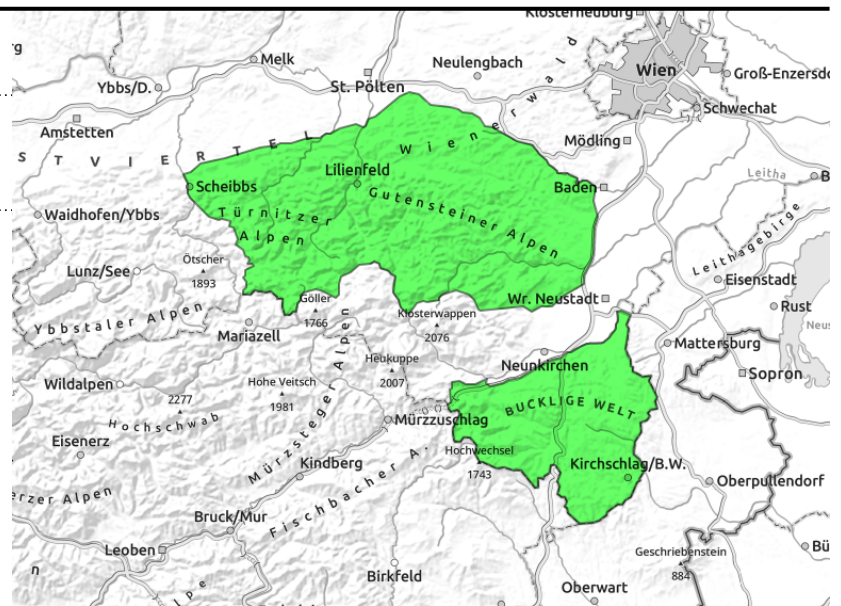
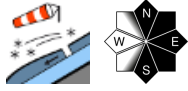


Exposition



07.12.2021

Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Geringe Lawinengefahr, Tribschnee in höheren Lagen!

Es besteht geringe Lawinengefahr. Durch den Tribschnee existieren vereinzelte Gefahrenstellen in den höheren Lagen. Dies betrifft hauptsächlich die Expositionen Nord über Ost bis Süd sowie generell kammnahes Gelände. Hier können (kleinere) Schneebretter ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Am Wochenende fielen etwa 10 bis 20cm Neuschnee, auch am Wochenbeginn kann es zeitweise noch etwas schneien. Der Wind hat ausgesetzte Bereiche abgeblasen und hinter Geländeübergängen sowie in Hohlformen Tribschnee gebildet. Weichere Einlagerungen durch variierenden Windeinfluss, örtlicher Graupel sowie stellenweise der Übergang zur (teils verharschten) Altschneedecke sind die derzeitigen Problembereiche im Schneedeckenaufbau. In den östlichen Gebirgsgruppen liegt tendenziell weniger Schnee als in den westlichen Nachbarregionen.

Wetter

Am Dienstag werden aus dem Westen aufziehenden Wolken rasch überall mehr und zunehmend dichter, zudem kann es in weiterer Folge auch in sämtlichen niederösterreichischen Gebirgsgruppen etwas schneien. Es weht starker bis stürmischer Wind aus nordwestlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen in 1500m bei -6 Grad, in 2000m erwarten uns frische -9 Grad.

Tendenz

Am Mittwoch dreht die Strömung auf südwestliche Richtungen und es steht uns bei einem Wechselspiel aus mittelhohen Wolkenfeldern und zwischenzeitlichen sonnigeren Auflockerungen (auf den Bergen) der mildeste Tag der Woche bevor. Die Mittagstemperaturen liegen in 1500m um etwa 0 Grad. Der starke bis stürmische Wind aus südwestlichen Richtungen kann im Nordsektor frischen Tribschnee bilden, ansonsten ändert sich die Lawinengefahr nicht wesentlich. Am Donnerstag kühlt es wieder spürbar ab und es wird leicht und unergiebig schneien.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

